



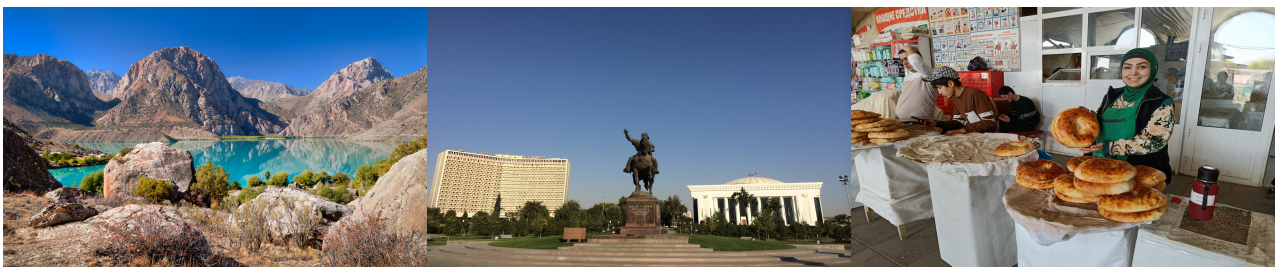
ASIEN: USBEKISTAN

BERGWELT UND SEIDENSTRASSENFLAIR

- > Kultur an der alten Seidenstraße: Mosaik, Moscheen und Festungsrüinen
- > Wanderungen in den malerischen Fan Mountains
- > Natur pur zwischen wilden Schluchten und leuchtenden Seen
- > Kulinarische Spezialitäten kosten: Plov, Lagman oder bei einer Weinprobe
- > Familienleben spüren: In Bergdörfern bei Tadschiken übernachten

Bergwelt und Seidenstraßenflair

Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen aus 1001 Nacht in Samarkand und Buchara, zwei der ältesten Zeugen islamischer Architektur Zentralasiens. In Usbekistan scheinen die Gebäude Geschichten zu erzählen – durch leuchtende Farben, kunstvolle Mosaik und stille Innenhöfe. Anschließend setzen Sie Ihre Reise in die wilde Bergregion der Sieben Seen in Tadschikistan fort. Auf dem Weg in die Berge verändert sich die Landschaft: die Straßen werden enger und holpriger, die Luft klarer, die Natur ungezähmt. Die Seen erscheinen wie Farbtupfer in der kargen Umgebung – ein Land, das mit rauer Schönheit und überraschender Gastfreundschaft beeindruckt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Usbekistan

Sie fliegen von Frankfurt über Istanbul nach Taschkent. Der Flug findet in der Regel über Nacht statt, sodass Sie am frühen Morgen am Ziel ankommen.

Übernachtung im Mirzo Hotel.

2. Reisetag: Hauptstadt Taschkent entdecken

Bei Ihrer Ankunft am Morgen empfängt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung und begleitet Sie auf dem kurzen Transfer zu Ihrem Hotel.

Die Hauptstadt Usbekistans beeindruckt mit einer abwechslungsreichen Mischung aus traditioneller Baukunst, moderner Architektur sowie lebhaften Plätzen und Basaren.

Nach einer Erholungspause und einem kräftigen Frühstück beginnt Ihre erste Erkundungstour: Sie spazieren durch historische Viertel, Parks und zu Plätzen im sowjetischen Stil, die das Stadtbild prägen.

Einblicke in den Islam erhalten Sie am Hasrati-Imam-Platz, der mehrere Moscheen und Koranschulen (Medresen) umfasst. In der Muyi Muborak-Medrese wird einer der ältesten Korane der Welt aufbewahrt, während in der Barak-Khan-Medrese heute lokale Kunsthandwerker arbeiten.

Anschließend besuchen Sie den Chorsu-Basar: Umgeben von den Farben und Düften frischer Gewürze können Sie lokale Spezialitäten wie Obst und Nüsse probieren.

Den Tag beenden Sie mit einem Begrüßungs-Abendessen in einem üppig orientalisch eingerichteten Restaurant, dessen Räume an 1001 Nacht erinnern, und lernen dabei die Vielfalt der usbekischen Küche kennen.

Übernachtung im Mirzo Hotel.

3. Reisetag: Taschkent erleben und Zugfahrt nach Buchar

Sie setzen Ihre Erkundungstour in der russischen Neustadt fort, beginnend am Amir-Timur-Platz mit dem gleichnamigen Denkmal. Anschließend spazieren Sie durch die Fußgängerzone mit prächtigen Gebäuden bis zum Unabhängigkeitsplatz, wo Sie die außergewöhnliche Architektur des Romanov-Palastes von außen bewundern können.

Zwischenzeitlich fahren Sie mit der U-Bahn und können die beeindruckende „unterirdische“ Architektur bestaunen – einige Stationen sind besonders kunstvoll gestaltet, während andere eher schlicht sind.

Am Nachmittag steigen Sie in den Schnellzug nach Buchar, der entspannter ist als die Fahrt über teils holprige Straßen. Die Zugfahrt dauert knapp vier Stunden.

Nach Ihrer Ankunft in der fast 2.000 Jahre alten Handelsstadt Buchar, deren historischer Stadtkern zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, checken Sie in Ihr Hotel ein.

Am frühen Abend können Sie die bezaubernde Atmosphäre Bucharas bei einem Imbiss und einem gemütlichen Spaziergang rund um Labi Havuz genießen. Dieses eindrucksvolle Ensemble an einem der größten Wasserbecken der Stadt wird von jahrhundertealten Maulbeerbäumen beschattet.

Übernachtung im Kabir Hotel.

4. Reisetag: Architektur und Kultur in Buchara

Buchara zeigt sich Ihnen von seiner märchenhaften Seite: Moscheen, Brunnen und Mausoleen prägen das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur in Zentralasien. Bei einem ausführlichen Rundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt tauchen Sie in ihre reiche Geschichte ein.

Sie besichtigen das Samaniden-Mausoleum, den Hiobsbrunnen Tschaschma Ayub sowie die Bolo-Hovuz-Moschee. Anschließend entdecken Sie die „Ark“ genannte Zitadelle, einen imposanten rechteckigen Festungsbau, der einst als Regierungszentrale diente. Ebenso eindrucksvoll ist der Poi-Kalon-Komplex mit seinem hoch aufragenden Minarett, der großen Moschee und der bis heute aktiven Medrese. Ihre Reiseleitung führt Sie weiter durch die lebhaften, überdachten Kuppelbasare, in denen sich für jede Ware und jedes Handwerk ein eigener Bereich findet. Wer möchte, kann hier sicherlich das ein oder andere besondere Souvenir erstehen.

Darüber hinaus begegnen Sie einheimischen Kunsthandwerkern: einem Messerschmied, einer Suzani-Stickerin und Puppenmachern. Dabei erhalten Sie spannende Einblicke in alte, bis heute gepflegte Handwerkstraditionen. Zum Abendessen erwartet Sie schließlich ein Lokal mit traditioneller Musik und Tänzen.

Übernachtung im Kabir Hotel.

5. Reisetag: Bucharas royale Außenbezirke

Heute entdecken Sie eindrucksvolle Stätten am Rande von Buchara. Zunächst besichtigen Sie den prachtvollen Sommerpalast der letzten Emire von Buchara, Sitorai Mokhi-Khosa. Die Anlage vereint auf besondere Weise russische und orientalische Architektur. In den reich geschmückten Sälen erwarten Sie kunstvolle Teppiche und Gemälde.

Im Anschluss führt Ihr Weg zum stillen Bahauddin-Naqshbandi-Mausoleum, einer der bedeutendsten muslimischen Pilgerstätten in Zentralasien. Hier gewinnen Sie tiefe Einblicke in islamische Traditionen und das geistige Erbe des Sufismus. Der restliche Tag bleibt Ihnen für eigene Entdeckungen vorbehalten.

Gesamt-Fahrzeit: ca. 35 km, ca. 1 Std.

Übernachtung im Kabir Hotel.

6. Reisetag: Zugfahrt nach Samarkand

Am Morgen holt man Sie in Ihrem Hotel ab und bringt Sie zum Bahnhof. Von dort reisen Sie mit dem Zug von Buchara nach Samarkand (zum Beispiel 09:50–11:19 Uhr). Nach Ihrer Ankunft am Bahnhof werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren.

Zugfahrt: ca. 1,5 Std.

Am Nachmittag besichtigen Sie das im Jahr 1404 errichtete Gur-Emir-Mausoleum, die letzte Ruhestätte Tamerlans, das mit seiner eindrucksvollen Rippenkuppel und dem reich verzierten Inneren beeindruckt. Anschließend erleben Sie zum ersten Mal den Registan-Platz. Wenn die Dämmerung einsetzt, erfüllt der Klang traditioneller usbekischer Instrumente die Luft und verleiht dem Platz eine besondere Atmosphäre. Umgeben von drei Medresen und einem Mausoleum gilt der Registan als das historische Herz Samarkands und zählt zu den bedeutendsten Plätzen Zentralasiens.

Übernachtung im Registon Saroy Hotel oder vergleichbar.

7. Reisetag: Samarkand: Sehen und erleben

Heute entdecken Sie Samarkand auf einem ausführlichen Spaziergang zu den bedeutendsten historischen und kulturellen Stätten der Stadt. Der Weg führt unter anderem zur eindrucksvollen Bibi-Khanum-Moschee, die einst im Auftrag von Tamerlans Frau errichtet wurde. Auf dem lebhaften Siyob-Basar begegnen Sie duftenden Gewürzen, frischem Obst und kunstvoller Handarbeit. Besonders faszinierend ist die Nekropole Shah-i-Zinda mit ihren kunstvoll verzierten Mausoleen. Zum Abschluss besuchen Sie die Ruinen des Ulug Beg-Observatoriums – einst ein Zentrum mittelalterlicher Forschung.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Schlendern Sie durch die engen Gassen, stöbern Sie auf dem Basar oder genießen Sie einfach das bunte Treiben von einem Lieblingsplatz aus.

Übernachtung im Registon Saroy Hotel oder vergleichbar.

8. Reisetag: Samarkand: Kochen und Papier-Handwerk

Am Vormittag nehmen Sie an einem traditionellen usbekischen Kochkurs teil. Unter Anleitung lokaler Köche lernen Sie, klassische Gerichte wie Samarkand Plov, Laghman oder Samsa zuzubereiten und erhalten Einblicke in die kulinarischen Traditionen Usbekistans. Anschließend genießen Sie das selbst zubereitete Mittagessen, das besonders köstlich schmeckt, wenn man aktiv mitgekocht hat.

Am Nachmittag steht ein Besuch der Papiermühle im Konigil Village auf dem Programm. Hier wurde in Samarkand erstmals im 8. Jahrhundert handgeschöpftes Papier hergestellt – aus Maulbeerbaum, Henna und Rosenwasser – und die Stadt war die erste in Zentralasien sowie die zweite weltweit, die eigenes Papier produzierte. In einem Freiluftmuseum haben Handwerker diese alte Tradition wiederbelebt und Samarkand-Papier zurück in die Welt gebracht. Mithilfe von UNESCO-Zuschüssen wurde eine Wassermühle errichtet. Sie verfolgen jeden Schritt des Produktionsprozesses: vom Schneiden der Maulbeerbäume über das Reinigen der Rinde im Fluss, das Kochen in einem großen Kessel, das Zerschlagen der Fasern in der alten Wassermühle bis hin zur manuellen Papierherstellung und Trocknung. Darüber hinaus können Sie das Dorf erkunden und weitere Handwerksbetriebe besuchen, etwa Teppichwebereien oder Töpfereien. Am Abend haben Sie fakultativ die Möglichkeit, eine kulturelle Darbietung – zum Beispiel traditionelle Musik und Tanz – in einem örtlichen Theater oder Restaurant zu erleben.

Übernachtung im Registon Saroy Hotel oder vergleichbar.

9. Reisetag: Historisches Penjikent, Sarazm-Ruinen und 7 Seen

Nach dem Frühstück reisen Sie heute nach Osten und überqueren die Grenze nach Tadschikistan. Von 2010 bis 2017 war dieser Grenzübergang geschlossen, wodurch die Region eine Art Dornröschenschlaf erlebte. Seit der Wiedereröffnung setzt man große Hoffnungen auf eine Belebung des Gebiets durch Handel und Tourismus.

Bevor Sie Penjikent erreichen, besichtigen Sie die Ruinen von Sarazm, einer der ältesten Städte der Welt mit ersten Besiedlungsnachweisen aus dem 3.500 v. Chr. Seit 2010 gehört die Stätte zum UNESCO-Weltkulturerbe. Gemeinsam mit Penjikent wird die Region aufgrund ihrer archäologischen Bedeutung auch als „Pompeji Zentralasiens“ bezeichnet.

Nach einer Führung durch die archäologische Stätte genießen Sie in Penjikent ein erstes tadschikisches Mittagessen. Im Anschluss besichtigen Sie die Überreste der alten Stadt Sogdian, die zwischen dem 5. und 8. Jahrhundert gegründet wurde. Von den einstigen Gebäuden sind nur noch Fundamente, eine Zitadelle mit einigen zoroastrischen Feuertempeln und ein Basar erhalten. Die Aussicht über die Hügel und die Atmosphäre der Ruinen sind jedoch beeindruckend. Viele Funde sind mittlerweile in Museen ausgestellt.

Am Nachmittag fahren Sie weiter in die Berge zu den sieben Seen Haft Kul. Sie übernachten in einem Gästehaus an einem der Seen und genießen dort Ihr Abendessen.

Gesamtfahrzeit: 105 km, 3-4 Std.

Übernachtung im Jumaboy Guesthouse.

10. Reisetag: Wandern bei den Sieben Seen

Heute steht ein besonderes Naturerlebnis auf dem Programm: die sieben Seen von Haft Kul. Entlang des Sching-Flusses reihen sich die Seen wie Perlen in der wilden Gebirgslandschaft Tadschikistans. Jeder See beeindruckt durch seine eigene Farbe und Form – vom schmalen, fast schwarzen Mischgon-See auf 1.640 m über den sonnenabgeschatteten Soja-See, den Huschjor- und Nofin-See auf 1.820 m (der mit 2 km längste der Seen), den kleinen Churdak-See bis hin zum größten Marguzor-See, der von steilen Felswänden umgeben ist. Der siebte See, Hazortschaschma, liegt auf 2.332 m Höhe und wird von zahlreichen Quellen und Zuflüssen gespeist. Nach dem Frühstück wandern Sie vom vierten See, Nofin, zum siebten und höchsten See Hazortschaschma. Unterwegs erzählt Ihnen Ihr Reiseleiter die Legende von der Entstehung der Seen. Am See genießen Sie ein Picknick, bevor Sie wieder ins Dorf zurückkehren.

Wer die Wanderung lieber auslassen möchte, kann im Dorf bleiben, das lokale Leben kennenlernen und beispielsweise eine alte, noch genutzte Wassermühle besichtigen. Ihr tadschikischer Reiseleiter steht für alle Fragen bereit.

Wanderung: ca. 5-6 Std., ca. 520 Hm bergauf und wieder bergab, moderat;

Maximale Höhe: ca. 2.340 m, mit Begleitfahrzeug

Übernachtung im Jumaboy Guesthouse.

11. Reisetag: Tiefer hinein in die Fan Berge

Nach dem Frühstück fahren Sie etwa 20 Minuten auf einer eindrucksvollen Bergstraße zum höher gelegenen Dorf Voru. Die Lehmziegelhäuser des Ortes schmiegen sich terrassenförmig an den Hang und bieten, eingerahmt von markanten Bergen, einen ganz besonderen Anblick. Die Zeit scheint hier stillzustehen. Sie tauchen ein in das authentische Dorfleben und lernen die traditionelle Lebensweise der Menschen kennen. Bei einem Spaziergang durch Voru haben Sie Gelegenheit, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Außerdem nehmen Sie an einer traditionellen Kocherfahrung in einem lokalen Haus oder Gästehaus teil und lernen, ein regionales Gericht wie Osh (Pilaw) oder einen deftigen Eintopf aus frischen Zutaten zuzubereiten. Anschließend genießen Sie Ihr selbst zubereitetes Mittagessen. Am Nachmittag können Sie entweder eine kurze Wanderung von Voru aus unternehmen oder nach Gazza zurückkehren, um dort zu entspannen. Den Abend lassen Sie bei einem gemeinsamen Abendessen in Gazza ausklingen.

Wanderung (optional): 2-3 Std., moderat bis anstrengend;

Übernachtung im Gästehaus Gazza Hotel.

12. Reisetag: Dorfleben und Kochkunst

Nach dem Frühstück fahren Sie etwa 20 Minuten auf einer eindrucksvollen Bergstraße zum höher gelegenen Dorf Voru. Die Lehmziegelhäuser des Ortes schmiegen sich terrassenförmig an den Hang und bieten, eingerahmt von markanten Bergen, einen ganz besonderen Anblick. Die Zeit scheint hier stillzustehen. Sie tauchen ein in das authentische Dorfleben und lernen die traditionelle Lebensweise der Menschen kennen. Bei einem Spaziergang durch Voru haben Sie Gelegenheit, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Außerdem nehmen Sie an einer traditionellen Kocherfahrung in einem lokalen Haus oder Gästehaus teil und lernen, ein regionales Gericht wie Osh (Pilaw) oder einen deftigen Eintopf aus frischen Zutaten zuzubereiten. Anschließend genießen Sie Ihr selbst zubereitetes Mittagessen. Am Nachmittag können Sie entweder eine kurze Wanderung von Voru aus unternehmen oder nach Gazza zurückkehren, um dort zu entspannen. Den Abend lassen Sie bei einem gemeinsamen Abendessen in Gazza ausklingen.

Wanderung (optional): 2-3 Std., moderat bis anstrengend;

Übernachtung im Gästehaus Gazza Hotel.

13. Reisetag: Fahrt zum Iskandarkul-See

Heute fahren Sie zum beeindruckenden Hochgebirgssee Iskandarkul, der nach Alexander dem Großen benannt ist und auf 2.255 m Höhe liegt. Die Strecke schlängelt sich durch einen Canyon mit stark erodierten, bunten Lehmhängen und eröffnet dabei immer wieder atemberaubende Panoramablicke. Umgeben von schroffen Bergen und Hügeln leuchtet der türkisblaue See besonders schön vor dem satten Grün der umliegenden Sträucher.

Nach Ihrer Ankunft genießen Sie ein Picknick am Seeufer, bevor es weiter zum malerisch gelegenen Bergdorf Sarytag auf 2.380 m Höhe geht. Auf dem Rückweg wandern Sie entlang des Sees und genießen erneut die beeindruckende Aussicht.

Fahrtzeit: 120 km, ca. 3 Std.

Wanderung: ca. 13 km, gesamt ca. 5 Std., moderat, +180 Hm/-350 Hm.

Übernachtung im Zumrad Guesthouse.

14. Reisetag: Iskandarkul-See

Heute unternehmen Sie eine ca. 40-minütige Wanderung zum Wasserfall „Fan Niagara“, der sich spektakulär aus 40 m Höhe in die Tiefe stürzt. Tadschikistan verfügt mit über 1.000 Flüssen, 2.000 Seen und 8.000 Gletschern über die größten Wasserressourcen Zentralasiens.

Wanderung: ca. 6 km retour, gesamt ca. 1,5 Std., einfach.

Anschließend setzen Sie Ihre Reise nach Süden in die Hauptstadt Dushanbe fort. Die Straße führt durch den Istiklol-Tunnel auf 2.630 m Höhe und bietet immer wieder beeindruckende Panoramablicke auf die 5.000er-Gipfel, die selbst im Sommer häufig weiße Kappen tragen. Nach etwa zwei Stunden erreichen Sie die Siyona-Schlucht, wo sich der braune und der blaue Fluss Warshob rauschend vereinen. In Dushanbe angekommen, erkunden Sie den weitläufigen Rudaki-Park mit seinen zahlreichen Brunnen, monumentalen Statuen und Denkmälern. Daneben liegen das Nationalmuseum, die Nationalflagge, der Präsidenten-Wohnpalast und die Nationalbibliothek – umgeben von viel Grün bildet der Park das Herz der Stadt.

Fahrt: gesamt ca. 140 km, ca. 3,5 Std.

Übernachtung im The Rumi Hotel.

15. Reisetag: Dushanbe erkunden

Nach dem Frühstück im Hotel beginnen Sie Ihren Stadtrundgang durch Dushanbe. Auf dem Programm stehen unter anderem die Medresse Kuhna aus dem 16. Jahrhundert, das Museum der tadschikischen Lebensweise sowie das Mausoleum des Sufi-Heiligen Mahdumi Azam. Das Tadschikistan United Museum, das montags geschlossen ist, präsentiert Exponate zur Geschichte, Naturgeschichte und Kunst und beherbergt unter anderem den wertvollen „Buddha im Nirvana“. Ein Besuch des Grünen Basars rundet den Vormittag ab. Den Rest des Tages können Sie nach Belieben gestalten. Den Abend lassen Sie bei einem Abendessen mit traditioneller Musik ausklingen.

Übernachtung im The Rumi Hotel.

16. Reisetag: Heimflug

Sie fliegen von Dushanbe zurück nach Frankfurt.

Mirzo Hotel

Das Mirzo Hotel liegt in Taschkent auf dem halben Weg zwischen Flughafen und Innenstadt. Es bietet sehr saubere, elegante, mit Polstermöbeln ausgestattete Zimmer und ein sehr gutes Frühstück, auch vegetarisch und vegan sowie halal.

Lage: Taschkent, Usbekistan

Kategorie: ***Hotel

Ausstattung: 24-Stunden-Rezeption, Wäscheservice (gegen Gebühr), WLAN (kostenfrei), Innen-Pool, Fitnessraum, Spa

Zimmer: privates Bad mit Dusche, Wasserkocher, Kühlschrank, Safe, Flachbild-TV, Schreibtisch.

Kabir Hotel

Das Kabir Hotel liegt in hervorragender Lage im historischen Stadtzentrum von Buchara. Die Zimmer sind in orientalischem Stil und sauber, ordentlich und komfortabel eingerichtet. Vom Balkon bieten sich gute Ausblicke über den Platz.

Lage: Zentral am Labi Chaux, in der Altstadt Bucharas.

Kategorie: ***Hotel

Ausstattung: Restaurant & Bar, Garten & Terrasse

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über kostenfreies WLAN, Balkon, Flachbild-Sat-TV, Klimaanlage, Kühlschrank, Wasserkocher, und ein privates Badezimmer mit Bad oder Dusche und WC.

Registon Saroy Boutique-Hotel

Das Registon Saroy Hotel in Samarkand ist nur etwa 20 Minuten zu Fuß vom Registanplatz entfernt.

Lage: zentral in Samarkand, Usbekistan

Kategorie: Boutique-Hotel

Ausstattung: WLAN, Wäscheservice, kostenlose Parkplätze, Restaurant

Zimmer: Alle Zimmer haben ein eigenes Bad, Klimaanlage, einen Flachbild-TV und einen Kühlschrank.

Jumaboy Guesthouse

In diesem Guesthouse erwarten Sie Sauberkeit, leckeres Essen, atemberaubende Natur und herzliche Gastfreundschaft. Jumaboy ist von natürlicher Schönheit umgeben. Die Berge, die frische Luft und die ruhige Umgebung machen es zum perfekten Rückzugsort für alle, die Ruhe und Verbundenheit mit der Natur suchen. Der nahe gelegene See (Kul) ist leicht zu erreichen. Die Gastgeber sind freundlich, herzlich und wirklich fürsorglich. Sie geben Gästen das Gefühl, Teil der Familie zu sein.

Lage: Dorf Nofin, Haft-Kul, Tadschikistan

Kategorie: Guesthouse

Ausstattung: Garten und Terrasse, WLAN (kostenfrei, nicht immer verfügbar)

Zimmer: Gemeinschaftsbäder/-WCs, mit Bettwäsche und Handtüchern

Gästehaus Gazza Hotel

Das neue kleine Guesthouse in dem Dorf Gazza überrascht mit seinen sauberen, liebevoll gestalteten Zimmern und seiner Sauberkeit. Von der Dachterrasse bieten sich hervorragende Ausblicke auf die umgebenden Berge. Dies und die ruhige, ländliche Umgebung machen es zum perfekten Rückzugsort für alle, die Nähe zur Natur suchen. Die Gastgeber empfangen Sie mit einem warmen Willkommen.

Lage: Gazza, Tadschikistan

Kategorie: Guesthouse

Ausstattung: Dachterrasse, WLAN (kostenfrei, nicht immer verfügbar)

Zimmer: privates Bad, mit Bettwäsche und Handtüchern

Zumrad Guesthouse

Das Guesthouse direkt am Ufer des Iskandarkul-Sees besticht mit seiner Lage und bietet Zimmer in Bungalows und Cabins. Das Gelände ist weitläufig und am Ufer finden Sie einen Grillplatz.

Lage: Iskandarkul-See, Tadschikistan

Kategorie: Guesthouse

Ausstattung: weitläufiges Gelände am See, WLAN (kostenfrei)

Zimmer: privates Bad, mit Bettwäsche und Handtüchern

The Rumi Hotel

Das 2022 eröffnete The Rumi Hotel überzeugt durch seine Eleganz und seinen Komfort. Es befindet sich im Herzen der Stadt und nur 10 Minuten Fahrt vom internationalen Flughafen Duschanbe entfernt.

Lage: Zentrale Lage in Dushanbe

Kategorie: ****Hotel

Ausstattung: kostenloses W-LAN, Restaurant, 24 Std. Lobby-Bar, Innenpool, Spa, Garten, Fitnessraum, kostenloser Flughafentransfer, kostenloser Parkplatz

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Minibar, Föhn, Kabel-TV, Safe und Wasserkocher

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Tadschikistan in manchen Landesteilen ein vom Tourismus noch wenig erschlossenes Land ist. Es handelt sich bei dem Reiseabschnitt in den Fan-Bergen um eine Art kleine Expedition! Die Unterkünfte in den abgelegeneren Regionen entsprechen nicht europäischen Maßstäben, sondern sind zum Teil äußerst einfach. Auch die Straßenverhältnisse sind je nach Witterungsbedingungen zum Teil schwierig (Schlaglöcher, Serpentine etc.), so dass manche Überlandstrecken mühsam und zeitlich nicht immer im Rahmen des ausgeschriebenen Programms machbar sind. Programmänderungen - auch kurzfristig vor Ort - behalten wir uns daher ausdrücklich aus organisatorischen, politischen und aktuellen Gründen vor. Wir bitten Sie deshalb bei dieser Reise in eine spannende, aber teilweise touristisch noch wenig erschlossene Region um eine ordentliche Portion Abenteuerlust, Offenheit, Flexibilität und tolerante Zurückhaltung! Für die manchmal strapaziösen Überlandfahrten werden Sie vor Ort durch ursprüngliche Landschaft und beeindruckende Erlebnisse bei den freundlichen Menschen dieser Region entschädigt.

In den Bergen in Tadschikistan werden Sie - je nach Gruppengröße - gegebenenfalls in mehreren kleineren Fahrzeugen die Transfers zurücklegen, da manche Pässe nicht mit einem Kleinbus passiert werden können.

An- & Abreise

Die Anreise erfolgt mit von Frankfurt nach Taschkent via Istanbul mit Turkish Airlines. Der Rückflug startet von Dushanbe nach Frankfurt. Alternative Abflugorte sind auf Anfrage möglich.

Anforderungen & Aktivitäten

Den Großteil der Stadterkundungen unternehmen wir zu Fuß. 5 technisch einfache bis moderate Wanderungen in Tadschikistan von 2,5 - 6 Std. Dauer. Aufgrund der Höhenlage können die Wanderungen konditionell anstrengend sein. Am intensivsten ist die 5-6-stündige Wanderung an den 7 Seen an Tag 10 mit ca. +/-520 Hm auf bis zu 2.340 m Höhe. Auf Wunsch kann eine kürzere Wanderung unternommen werden, oder die Teilnehmer, welche nicht so viel wandern möchten/können, können die Zeit im schön gelegenen Dorf verbringen und zum Entspannen oder für kurze Naturspaziergänge nutzen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.05.2026	23.05.2026	✗	3.690 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.690 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			3.978 €
Einzelzimmer Erwachsener			4.170 €
29.05.2026	13.06.2026	✓	3.690 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.690 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			3.978 €
Einzelzimmer Erwachsener			4.170 €
04.09.2026	19.09.2026	✓	3.690 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.690 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			3.978 €
Einzelzimmer Erwachsener			4.170 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Flüge Frankfurt - Taschkent, Dushanbe - Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy Class
- > Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug, in Tadschikistans Bergen mit 4-Rad-Antrieb
- > Zugfahrt von Tashkent nach Buchara und von Buchara nach Samarkand (Sitzplatz 2. Klasse)
- > Insg. 15 Übernachtungen im DZ, Bad oder Du/WC: 10x in landestypischen Mittelklassehotels mit DZ, Du/WC, 5x Übernachtung im einfachen Gästehäusern, teils mit Gemeinschaftsbad, early Check-In am Anreisetag
- > 15x Frühstück, 8x Picknick oder Mittag-, 10x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- > Programm-Details: Stadtführungen in Taschkent, Bukhara, Samarkand und Dushanbe, geführte Wanderungen, Besichtigungen und Ausflüge, Begegnungen mit Künstlern und Handwerkern, wohnen in CBT (Community based tourism)-Dörfern in Tadschikistan, Kocherlebnis im Dorf Voru
- > Eintritte laut Detailprogramm (sofern nicht als fakultativ gekennzeichnet)
- > Qualifizierte lokale Reiseleitung in Deutsch: 1x für Usbekistan, 1x für Tadschikistan
- > Wunsch-Reiseführer (mit Gutscheincode für unseren Shop)
- > CO2-neutral reisen! Flüge und Landprogramm zu 100 % kompensiert
- > 24 Stunden Notrufservice (Englisch sprechend)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise zum Flughafen
- > Fakultative Ausflüge
- > Trinkgelder (ca. 100 € für die Reise einplanen) und sonstige persönliche Ausgaben
- > Getränke und weitere Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Rail&Fly-Ticket (2. Klasse) | 95,00 €
- > Aufpreis Business-Class | auf Anfrage
- > Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise. | auf Anfrage
- > Empfohlene Verlängerungen & fakultative Ausflüge | auf Anfrage
- > Rail&Fly-Ticket (1. Klasse) | 160,00 €
- > Vegetarische Verpflegung | auf Anfrage

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.